

PACKUNGSBEILAGE
Etikett für 5-kg-Beutel

ANGABEN AUF DEM BEÄLTNIS**5-kg-Folienbeutel - hitzeversiegelt****1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Ecomectin 6 mg/g Arzneimittel-Vormischung zur herstellung von Fütterungsarzneimitteln für Schweine

2. WIRKSTOFFWirkstoff:

Ivermectin 6 mg/g

Dieses Tierarzneimittel enthält maiskolben

3. DARREICHUNGSFORM

Arzneimittel-Vormischung zur herstellung von Fütterungsarzneimitteln

4. PACKUNGSGRÖSSE

5 kg

5. ZIELTIERART

Schweine

6. ANWENDUNGSGEBIET

Antiparasitische Behandlung für schweine

Lesen Sie vor der Anwendung die äusseren umhüllung

7. ART DER ANWENDUNG

Für Schweine - mit Futter vermischt zur oralen Verabreichung

8. WARTEZEIT

Essbare Gewebe: 12 Tage

9. BESONDERE WARNHINWEISE, SOWEIT ERFORDERLICH**10. VERFALLDATUM**

MM/YYYY

11. BESONDERE LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Nicht über 25 °C lagern.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

In der Originaläußerpackung aufbewahren.

Haltbarkeit nach Einmischen in Futter: 8 Wochen in Futter und 4 Wochen in pelletiertes Futter

12. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEN ARZNEIMITTELN ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**13. VERMERK "FÜR TIERE" SOWIE BEDINGUNGEN ODER BESCHRÄNKUNGEN FÜR EINE SICHERE UND WIRKSAME ANWENDUNG DES TIERARZNEIMITTELS, sofern erforderlich**

Für Tiere

Verschreibungspflichtig

14. KINDERWARNHINWEIS "AUSSER REICH- UND SICHTWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN"

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

15. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS

ECO Animal Health Europe Limited
6th Floor, South Bank House
Barrow Street
Dublin 4, D04 TR29
Ireland

16. ZULASSUNGSNUMMER(N)

BE-V315883

17. CHARGENBEZEICHNUNG DES HERSTELLERS

Etikett für 333-g-Beutel

ANGABEN AUF DEM BEÄLTNIS
333-g-Folienbeutel - hitzeversiegelt**1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Ecomectin 6 mg/g Arzneimittel-Vormischung zur herstellung von Fütterungsarzneimitteln für Schweine

2. WIRKSTOFFWirkstoff:

Ivermectin 6 mg/g

Dieses Tierarzneimittel enthält maiskolben

3. DARREICHUNGSFORM

Arzneimittel-Vormischung zur herstellung von Fütterungsarzneimitteln
Gelbbraunes, rieselfähiges Granulat

4. PACKUNGSGRÖSSE

333 g

5. ZIELTIERART

Schweine

6. ANWENDUNGSGEBIET

Antiparasitische Behandlung für schweine
Behandlung von Nematoden- oder Arthropodenbefall aufgrund von:

Gastrointestinale Rundwürmer

Ascaris suum (adult und L4)

Hyoststrongylus rubidus (adult und L4)

Oesophagostomum spp. (adult und L4)

Strongyloides ransomi (adult)*

Lungenwürmer

Metastrongylus spp. (adult)

Läuse

Haematopinus suis

Räudemilben

Sarcoptes scabiei var. *suis*

*Wenn es trächtigen Schweinen vor dem Ferkeln verabreicht wird, verhindert es effektiv die Übertragung von *S. ransomi* über die Milch auf die Ferkel.

7. ART DER ANWENDUNG

Zur Gewährleistung der Verabreichung einer korrekten Dosis ist das Körpergewicht so genau wie möglich zu ermitteln. Zur Dosierung der erforderlichen Menge des Tierarzneimittels sind genaue und ordnungsgemäß geeichte Dosierhilfen zu verwenden.

Um eine gründliche Dispersion des Produkts sicherzustellen, muss es zuerst mit einer geeigneten Menge Futterzutaten gemischt werden, bevor es in die endgültige Mischung eingegeben wird.

Die empfohlene Dosierungsebene ist 0,1 mg Ivermecting pro kg Körpergewicht, das täglich an sieben aufeinanderfolgenden Tagen gefüttert wird. Die entsprechende Einschlussrate des produkt in Gramm pro Tonne des Fertigfutters kann wie folgt berechnet werden:

$$\text{Premix, Einschlussrate} = \frac{100 \times \text{durchschnittliches Körpergewicht (kg)}}{(\text{g/Tonne Futter}) \quad 6 \times \text{durchschnittliche tägliche Futteraufnahme (kg)}}$$

Um eine Über- bzw. Unterdosierung zu vermeiden, sollten die zu behandelnden Schweine nach Gewicht gruppiert und die zu verabreichende Dosis auf der Basis des Gewichts des schwersten Tieres in der Gruppe berechnet werden.

Heranwachsende Schweine

Die empfohlene Dosierungsebene von 0,1 mg/kg Körpergewicht täglich auf sieben Tage wird unter den meisten Umständen für Schweine von bis zu 40 kg Körpergewicht erzielt, indem 333 g produkt in jede Tonne des Fertigfutters eingebracht wird. Das produkt muss gründlich mit dem Fertigfutter vermischt und kontinuierlich als das einzige Futter an sieben aufeinanderfolgenden Tagen gefüttert werden. Bei Schweinen mit einem Lebendgewicht von 40 kg oder darüber könnte der tägliche Futterverbrauch unter eine Futteraufnahme von 5 % des Körpergewichts abfallen, wenn beschränkte Futterprogramme eingesetzt werden, oder wenn Schweine Futter mit hohem Proteingehalt bekommen. Bei Schweinen, die 40 kg oder darüber wiegen, werden 400 g produktin jede Tonne des Fertigfutters eingebracht.

Ausgewachsene Schweine:

Die empfohlene Dosierungsebene für erwachsene Schweine mit einem Lebendgewicht von mehr als 100 kg wird unter den meisten Umständen durch gründliches Mischen von 1,67 kg des produkt pro Tonne Schweinefutter erzielt. Das dadurch entstehende medizinische Futter muss mit 1 kg pro 100 kg Körpergewicht täglich an sieben aufeinanderfolgenden Tagen als Bestandteil des einzigen Futters verabreicht werden. Wenn medizinisches Futter als Bestandteil der Zuteilung gefüttert werden muss, wird empfohlen, dass das medizinische Ivermectin-Futter zuerst gefüttert wird. Nachdem es gefressen wurde, sollte der Rest der täglichen Futtermenge bereitgestellt werden. Das muss an sieben aufeinanderfolgenden Tagen wiederholt werden.

Anderenfalls kann die Einschlussrate mithilfe der oben angegebenen Formel berechnet werden, wenn die Trockenfutteraufnahme genau bestimmt werden kann und alle zu behandelnden Tiere ein ähnliches Körpergewicht haben, um ein ausschließliches Füttern des medizinischen Futters zu ermöglichen.

EMPFOHLENES BEHANDLUNGSPROGRAMM

Heranwachsende Schweine

Gruppen heranwachsender Schweine müssen sieben Tage nacheinander behandelt werden, nachdem sie in einen reinen Bereich gebracht wurden. Wenn dieses Programm nicht genau befolgt werden kann, wird empfohlen, dass das auf Futter basierende Programm zur Parasitenbekämpfung mit der Behandlung aller heranwachsenden Schweine beginnen soll, die sich bereits im Haus befinden.

Trächtige Tiere: Trächtige Tiere werden durch Verabreichung des medizinischen Futters über sieben aufeinanderfolgende Tage behandelt. Zum Zeitpunkt der Einleitung eines Programms zur Parasitenbekämpfung ist es wichtig, dass alle Tiere in der Herde behandelt werden. Nach der anfänglichen Behandlung verwenden Sie das Premix regelmäßig wie folgt:

Sauen: 14-21 Tage vor dem Ferkeln behandeln, um eine Infektion der Ferkel auf ein Minimum zu beschränken.

Jungsauen: 14-21 Tage vor dem Züchten behandeln. 14-21 Tage vor dem Ferkeln behandeln.

Eber: Mindestens 2 Mal pro Jahr behandeln. Häufigkeit und Behandlungsbedarf sind von der Aussetzung zu Parasiten abhängig.

Dieses Produkt sollte nur von zugelassenen Tierfutterherstellern verwendet werden
Das Produkt kann in pelletiertes Futter eingebracht werden, das mit Dampf bis zu 10 Sekunden lang bei einer Höchsttemperatur von 65 °C vorkonditioniert wurde.

8. WARTEZEIT

Essbare Gewebe: 12 Tage

9. BESONDERE WARNHINWEISE, SOWEIT ERFORDERLICH

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei anderen Tierarten, da schwerwiegende Nebenwirkungen, bei Hunden sogar Todesfälle, auftreten können.

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Aussetzung behandelter Schweine zu infizierten Tieren, einem verseuchten Gelände, Boden oder Weideland könnte einen erneuten Befall zur Folge haben, was eine erneute Behandlung erforderlich machen könnte. Da die Auswirkung von Ivermectin auf Räude milben nicht unmittelbar erfolgt, vermeiden Sie für den Zeitraum von mindestens 1 Woche nach Abschluss der Behandlung einen direkten Kontakt zwischen behandelten und unbehandelten Schweinen. Da Läuseeier nicht von Ivermectin beeinträchtigt werden und bis zu drei Wochen bis zum Ausschlüpfen brauchen könnten, ist evtl. eine Nachbehandlung erforderlich.

Folgende Praktiken sind zu vermeiden, weil sie das Risiko einer Bildung von Resistenzen erhöhen und die Therapie schließlich unwirksam machen können:

- Zu häufige und mehrmalige Anwendung von Anthelmintika derselben Klasse über einen längeren Zeitraum.
- Unterdosierung infolge einer Unterschätzung des Körpergewichts, falscher Anwendung des Präparats oder mangelnder Kalibrierung der Dosierungsvorrichtung.

Klinische Verdachtsfälle einer Resistenz gegen Anthelmintika sind mit geeigneten Tests (z. B. mit dem fäkalen Eizahlreduktionstest) abzuklären. Wenn die Ergebnisse der Tests das Vorliegen einer Resistenz gegen ein bestimmtes Anthelmintikum nahelegen, muss ein Anthelmintikum aus einer anderen pharmakologischen Klasse und mit einer anderen Wirkungsweise verwendet werden.

Kranke Tiere können einen reduzierten Appetit und veränderte Trinkgewohnheiten anzeigen und sollten, falls nötig, einzeln überwacht werden.

Bezüglich angemessener Dosierschemata sowie der Lagerverwaltung sollte tierärztlicher Rat eingeholt werden, um eine konsequente Parasitenbekämpfung zu erzielen und die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung einer Anthelminthikaresistenz zu reduzieren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Während der Handhabung des Produkts nicht rauchen, trinken oder essen.

Nach dem Gebrauch die Hände waschen.

Ein Mischen des Produkts mit Futter muss in einem gut belüfteten Bereich erfolgen. Vermeiden Sie Kontakt mit der Haut und den Augen. Bei einem versehentlichen Kontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit sauberem Leitungswasser ab. Wenn eine Reizung der Augen bestehen bleibt, einen Arzt hinzuziehen.

Nebenwirkungen

Ivermectin erhöht die Wirkung von GABA-Agonisten.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit
Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Das Produkt kann Schweinen in jedem Trächtigkeitsstadium oder während der Laktationszeit verabreicht werden. Dieses Produkt kann bei Zuchttieren eingesetzt werden.

Überdosierung

Wenn das Produkt im Schweinefutter mit einer Dosierungshöhe des Fünffachen der empfohlenen Dosierung von 0,1 mg Ivermectin pro kg Körpergewicht auf 21 aufeinanderfolgende Tage (das Dreifache des empfohlenen Behandlungszeitraums) gefüttert wurde, verursachte das Produkt keine mit der Behandlung zusammenhängenden unerwünschten Nebenwirkungen. Es wurde kein Gegenmittel identifiziert.

10. VERFALLDATUM

MM/YYYY

11. BESONDERE LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Nicht über 25 °C lagern.
An einem trockenen Ort aufbewahren.
In der Originaläußer packung aufbewahren.
Haltbarkeit nach Einmischen in Futter: 8 wochen in Futter und 4 wochen in pelletiertes Futter

12. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEN ARZNEIMITTELN ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Extrem gefährlich für Fische und andere Wasserorganismen. Keine Gewässer oder Gräben mit dem Produkt oder verwendeten Behälter verschmutzen. Ein evtl. unverbrauchtes Produkt muss den nationalen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

13. VERMERK "FÜR TIERE" SOWIE BEDINGUNGEN ODER BESCHRÄNKUNGEN FÜR EINE SICHERE UND WIRKSAME ANWENDUNG DES TIERARZNEIMITTELS, SOFERN ZUTREFFEND

Für Tiere
Verschreibungspflichtig

14. KINDERWARNHINWEIS "AUSSER REICH- UND SICHTWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN"

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

15. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS

ECO Animal Health Europe Limited
6th Floor, South Bank House
Barrow Street
Dublin 4, D04 TR29
Ireland

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Cod Beck Blenders Limited
 Cod Beck Estate, Dalton, Thirsk,
 North Yorkshire YO7 3HR
 Royaume-Uni

16. ZULASSUNGSNUMMER(N)

BE-V315883

17. CHARGENBEZEICHNUNG DES HERSTELLERS

18. ZULASSUNG DATUM DES PAKETSTEXT

Februar 2019

WEITERE ANGABEN

packung: 333-g, 5-kg

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht

Äußeres Etikett für 5-kg-Beutel

ANGABEN AUF DER ÄUSSEREN UMHÜLLUNG
5-kg-Polypropylen/Papier-Laminatbeutel – genäht

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Ecomectin 6 mg/g Arzneimittel-Vormischung zur herstellung von Fütterungsarzneimitteln für Schweine

2. WIRKSTOFF

Wirkstoff:

Ivermectin 6mg/g

Dieses Tierarzneimittel enthält maiskolben

3. DARREICHUNGSFORM

Arzneimittel-Vormischung zur herstellung von Fütterungsarzneimitteln
Gelbbraunes, rieselfähiges Granulat

4. PACKUNGSGRÖSSE

5 kg

5. ZIELTIERART

Schweine

6. ANWENDUNGSGEBIET

Antiparasitische Behandlung für schweine

Behandlung von Nematoden- oder Arthropodenbefall aufgrund von:

Gastrointestinale Rundwürmer

Ascaris suum (adult und L4)

Hyostrongylus rubidus (adult und L4)

Oesophagostomum spp. (adult und L4)

Strongyloides ransomi (adult)*

Lungenwürmer

Metastrongylus spp. (adult)

Läuse

Haematopinus suis

Räudemilben

Sarcoptes scabiei var. *suis*

*Wenn es trächtigen Schweinen vor dem Ferkeln verabreicht wird, verhindert es effektiv die Übertragung von *S. ransomi* über die Milch auf die Ferkel.

7. ART DER ANWENDUNG

Zur Gewährleistung der Verabreichung einer korrekten Dosis ist das Körpergewicht so genau wie möglich zu ermitteln. Zur Dosierung der erforderlichen Menge des Tierarzneimittels sind genaue und ordnungsgemäß geeichte Dosierhilfen zu verwenden.

Um eine gründliche Dispersion des Produkts sicherzustellen, muss es zuerst mit einer geeigneten Menge Futterzutaten gemischt werden, bevor es in die endgültige Mischung eingegeben wird.

Die empfohlene Dosierungsebene ist 0,1 mg Ivermecting pro kg Körpergewicht, das täglich an sieben aufeinanderfolgenden Tagen gefüttert wird. Die entsprechende Einschlussrate des produkt in Gramm pro Tonne des Fertigfutters kann wie folgt berechnet werden:

$$\text{Premix, Einschlussrate (g/Tonne Futter)} = \frac{100 \times \text{durchschnittliches Körpergewicht (kg)}}{6 \times \text{durchschnittliche tägliche Futteraufnahme (kg)}}$$

Um eine Über- bzw. Unterdosierung zu vermeiden, sollten die zu behandelnden Schweine nach Gewicht gruppiert und die zu verabreichende Dosis auf der Basis des Gewichts des schwersten Tieres in der Gruppe berechnet werden.

Heranwachsende Schweine

Die empfohlene Dosierungsebene von 0,1 mg/kg Körpergewicht täglich auf sieben Tage wird unter den meisten Umständen für Schweine von bis zu 40 kg Körpergewicht erzielt, indem 333 g produkt in jede Tonne des Fertigfutters eingebracht wird. Das produkt muss gründlich mit dem Fertigfutter vermischt und kontinuierlich als das einzige Futter an sieben aufeinanderfolgenden Tagen gefüttert werden. Bei Schweinen mit einem Lebendgewicht von 40 kg oder darüber könnte der tägliche Futterverbrauch unter eine Futteraufnahme von 5 % des Körpergewichts abfallen, wenn beschränkte Futterprogramme eingesetzt werden, oder wenn Schweine Futter mit hohem Proteingehalt bekommen. Bei Schweinen, die 40 kg oder darüber wiegen, werden 400 g produkt in jede Tonne des Fertigfutters eingebracht.

Ausgewachsene Schweine:

Die empfohlene Dosierungsebene für erwachsene Schweine mit einem Lebendgewicht von mehr als 100 kg wird unter den meisten Umständen durch gründliches Mischen von 1,67 kg des produkt pro Tonne Schweinefutter erzielt. Das dadurch entstehende medizinische Futter muss mit 1 kg pro 100 kg Körpergewicht täglich an sieben aufeinanderfolgenden Tagen als Bestandteil des einzigen Futters verabreicht werden. Wenn medizinisches Futter als Bestandteil der Zuteilung gefüttert werden muss, wird empfohlen, dass das medizinische Ivermectin-Futter zuerst gefüttert wird. Nachdem es gegessen wurde, sollte der Rest der täglichen Futtermenge bereitgestellt werden. Das muss an sieben aufeinanderfolgenden Tagen wiederholt werden.

Anderenfalls kann die Einschlussrate mithilfe der oben angegebenen Formel berechnet werden, wenn die Trockenfutteraufnahme genau bestimmt werden kann und alle zu behandelnden Tiere ein ähnliches Körpergewicht haben, um ein ausschließliches Füttern des medizinischen Futters zu ermöglichen.

EMPFOHLENES BEHANDLUNGSPROGRAMM

Heranwachsende Schweine

Gruppen heranwachsender Schweine müssen sieben Tage nacheinander behandelt werden, nachdem sie in einen reinen Bereich gebracht wurden. Wenn dieses Programm nicht genau befolgt werden kann, wird empfohlen, dass das auf Futter basierende Programm zur Parasitenbekämpfung mit der Behandlung aller heranwachsenden Schweine beginnen soll, die sich bereits im Haus befinden.

Trächtige Tiere: Trächtige Tiere werden durch Verabreichung des medizinischen Futters über sieben aufeinanderfolgende Tage behandelt. Zum Zeitpunkt der Einleitung eines Programms zur Parasitenbekämpfung ist es wichtig, dass alle Tiere in der Herde behandelt werden. Nach der anfänglichen Behandlung verwenden Sie das Premix regelmäßig wie folgt:

Sauen: 14-21 Tage vor dem Ferkeln behandeln, um eine Infektion der Ferkel auf ein Minimum zu beschränken.

Jungsauen: 14-21 Tage vor dem Züchten behandeln. 14-21 Tage vor dem Ferkeln behandeln.

Eber: Mindestens 2 Mal pro Jahr behandeln. Häufigkeit und Behandlungsbedarf sind von der Aussetzung zu Parasiten abhängig.

Dieses Produkt sollte nur von zugelassenen Tierfutterherstellern verwendet werden
Das Produkt kann in pelletiertes Futter eingebracht werden, das mit Dampf bis zu 10 Sekunden lang bei einer Höchsttemperatur von 65 °C vorkonditioniert wurde.

8. WARTEZEIT

Essbare Gewebe: 12 Tage

9. BESONDERE WARNHINWEISE, SOWEIT ERFORDERLICH

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei anderen Tierarten, da schwerwiegende Nebenwirkungen, bei Hunden sogar Todesfälle, auftreten können.

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Aussetzung behandelter Schweine zu infizierten Tieren, einem verseuchten Gelände, Boden oder Weideland könnte einen erneuten Befall zur Folge haben, was eine erneute Behandlung erforderlich machen könnte. Da die Auswirkung von Ivermectin auf Räude milben nicht unmittelbar erfolgt, vermeiden Sie für den Zeitraum von mindestens 1 Woche nach Abschluss der Behandlung einen direkten Kontakt zwischen behandelten und unbehandelten Schweinen. Da Läuseeier nicht von Ivermectin beeinträchtigt werden und bis zu drei Wochen bis zum Ausschlüpfen brauchen könnten, ist evtl. eine Nachbehandlung erforderlich.

Folgende Praktiken sind zu vermeiden, weil sie das Risiko einer Bildung von Resistenzen erhöhen und die Therapie schließlich unwirksam machen können:

- Zu häufige und mehrmalige Anwendung von Anthelmintika derselben Klasse über einen längeren Zeitraum.
- Unterdosierung infolge einer Unterschätzung des Körpergewichts, falscher Anwendung des Präparats oder mangelnder Kalibrierung der Dosierungsvorrichtung.

Klinische Verdachtsfälle einer Resistenz gegen Anthelmintika sind mit geeigneten Tests (z. B. mit dem fäkalen Eizahlreduktionstest) abzuklären. Wenn die Ergebnisse der Tests das Vorliegen einer Resistenz gegen ein bestimmtes Anthelmintikum nahelegen, muss ein Anthelmintikum aus einer anderen pharmakologischen Klasse und mit einer anderen Wirkungsweise verwendet werden.

Kranke Tiere können einen reduzierten Appetit und veränderte Trinkgewohnheiten anzeigen und sollten, falls nötig, einzeln überwacht werden.

Bezüglich angemessener Dosierschemata sowie der Lagerverwaltung sollte tierärztlicher Rat eingeholt werden, um eine konsequente Parasitenbekämpfung zu erzielen und die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung einer Anthelminthikaresistenz zu reduzieren.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Während der Handhabung des Produkts nicht rauchen, trinken oder essen.

Nach dem Gebrauch die Hände waschen.

Ein Mischen des Produkts mit Futter muss in einem gut belüfteten Bereich erfolgen. Vermeiden Sie Kontakt mit der Haut und den Augen. Bei einem versehentlichen Kontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit sauberem Leitungswasser ab. Wenn eine Reizung der Augen bestehen bleibt, einen Arzt hinzuziehen.

Nebenwirkungen

Ivermectin erhöht die Wirkung von GABA-Agonisten.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit
Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Das Produkt kann Schweinen in jedem Trächtigkeitsstadium oder während der Laktationszeit verabreicht werden. Dieses Produkt kann bei Zuchttieren eingesetzt werden.

Überdosierung

Wenn das Produkt im Schweinefutter mit einer Dosierungshöhe des Fünffachen der empfohlenen Dosierung von 0,1 mg Ivermectin pro kg Körpergewicht auf 21 aufeinanderfolgende Tage (das Dreifache des empfohlenen Behandlungszeitraums) gefüttert wurde, verursachte das Produkt keine mit der Behandlung zusammenhängenden unerwünschten Nebenwirkungen. Es wurde kein Gegenmittel identifiziert.

10. VERFALLDATUM

MM/YYYY

11. BESONDERE LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Nicht über 25 °C lagern.
An einem trockenen Ort aufbewahren.
In der Originaläußer packung aufbewahren.
Haltbarkeit nach Einmischen in Futter: 8 wochen in Futter und 4 wochen in pelletiertes Futter

12. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEN ARZNEIMITTELN ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Extrem gefährlich für Fische und andere Wasserorganismen. Keine Gewässer oder Gräben mit dem Produkt oder verwendeten Behälter verschmutzen. Ein evtl. unverbrauchtes Produkt muss den nationalen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

13. VERMERK "FÜR TIERE" SOWIE BEDINGUNGEN ODER BESCHRÄNKUNGEN FÜR EINE SICHERE UND WIRKSAME ANWENDUNG DES TIERARZNEIMITTELS, sofern erforderlich

Für Tiere
Verschreibungspflichtig

14. KINDERWARNHINWEIS "AUSSER REICH- UND SICHTWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN"

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

15. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS

ECO Animal Health Europe Limited
6th Floor, South Bank House
Barrow Street
Dublin 4, D04 TR29
Ireland

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Cod Beck Blenders Limited
 Cod Beck Estate, Dalton, Thirsk,
 North Yorkshire YO7 3HR
 Royaume-Uni

16. ZULASSUNGSNUMMER(N)

BE-V315883

17. CHARGENBEZEICHNUNG DES HERSTELLERS

18 ZULASSUNG DATUM DES PAKETSTEXT
--

Februar 2019

WEITERE ANGABEN

packung: 333-g, 5-kg

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht